

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Landratsamt Heilbronn
 Straße Lerchenstr. 40
 PLZ, Ort 74072 Heilbronn
 Telefon 0 71 31/99 44 18 Fax 0 71 31/99 45 61
 E-Mail bauamt@Landratsamt-Heilbronn.de Internet www.landkreis-heilbronn.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Odenwaldstraße 5, 74172 Neckarsulm

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Austausch der Zuleitungen zu den Unterverteilungen Werkstattbereich
 An der Christian-Schmidt-Schule, Odenwaldstraße 5, 74172 Neckarsulm
 Bestand

Die Stromzuleitungen für die ca. 24 Unterverteiler (UV) im Bereich Werkstätten der Christan-Schmidt-Schule sind noch 4-adrig Kabel / Leitungen verlegt. Diese sind aus dem Entstehungsjahr des Werkstattgebäude. Zur damaligen Zeit war die sogenannte klassische Nullung (PEN) erlaubt. Durch diese Art der Verkabelung kommt es bei Maschinen mit Frequenzumrichtern und bei Bildübertragungen von einem PC zum Beamer zu Störungen bei Übertragung bzw. die Maschinen gehen auf Störung.

Neu

Die sogenannte klassische Nullung ist heute nicht mehr Stand der Technik und entspricht nicht mehr den geltenden Vorschriften, insbesondere der IN 57 100, VDE 0100, VDE 0108 und VDE 0298. Aus diesem Grund werden die 4-adrige Kabel / Leitungen durch 5- adrige Kabel / Leitungen getauscht. Bei den 5-adrigen Kabel / Leitungen ist dann der PE- und N- Leiter als getrennten Adern in den Kabeln / Leitungen geführt. Somit werden dann die Störungen, wie oben beschrieben, behoben.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 31.07.2025
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.09.2026
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E46294139>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 03.07.2025 um 08:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 25.07.2025

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E46294139>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 03.07.2025 um 08:00 Uhr

Ort _____

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen _____

Da die Vergabe elektronisch erfolgt, sind Personen bei der Eröffnung nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H.
Mängelbeseitigungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart